

Fach	Philosophie <i>(im Zwei-Fach-Modell und als Ein-Fach-Studiengang)</i>
Abschlussgrad	Master of Arts
Hochschule	Universität zu Köln
Datum der Akkreditierung	27.02.2007
Dauer der Akkreditierung	30.09.2013
Start des Studienbetriebs	Wintersemester 08/09
Kategorisierung <small>(nur für Masterstudiengänge)</small>	<input checked="" type="checkbox"/> konsekutiv <input type="checkbox"/> nicht-konsekutiv <input type="checkbox"/> weiterbildend
Fakultät/Fachbereich	Philosophische Fakultät
Kontakt	Herr Prof. Dr. Jan Opsomer Philosophisches Seminar Tel.: 0221 – 470- 6245 Fax: 0221 – 470-5006 E-Mail: jan.opsomer@uni-koeln.de
Auflagen	Studiengangsübergreifend wurden an der Philosophischen Fakultät Auflagen zur Präzisierung der Zugangsvoraussetzungen, zur genaueren Ausarbeitung der exemplarischen Studienpläne, zu Präzisierungen in der Prüfungsordnung und zur stärkeren Institutionalisierung der Qualitätssicherung erteilt. Es wurden keine studiengangsspezifischen Auflagen erteilt.
Auflagen erfüllt?	
Profil des Studiengangs	Der Masterstudiengang wird angeboten im Rahmen des 2-Fach-Modells der Philosophischen Fakultät und kann in Kombination mit einem anderen Fach oder als 1-Fach-Studiengang belegt werden. Ziel des Masterstudiengangs ist eine Vertiefung der im Bachelorstudium erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten und eine forschungsorientierte Spezialisierung. Das Studium umfasst 4 Semester Regelstudienzeit, entsprechend 120 CP. Der 2-Fach-Masterstudiengang setzt sich zusammen aus Fachstudienanteilen in den beiden gewählten Fächern sowie der Masterarbeit. Hinzu kommt ein Wahlpflichtbereich, der einem der Fächer zugeordnet ist. Beim Ein-Fach-Master liegt der Fachstudienanteil im gewählten Fach entsprechend höher als bei der Kombination von zwei Fächern. Das Studium der Philosophie soll einen breiten systematischen und historischen Überblick vermitteln. Die Studierenden sollen jeweils einen Schwerpunkt setzen, in dem sie auf den aktuellen Stand der philosophischen Diskussion gebracht werden und wissenschaftliches Arbeiten erlernen. Das Masterstudium setzt einen ersten berufsqualifizierenden Abschluss in Philosophie oder einem affinen Bereich voraus. Außerdem werden

**Zusammenfassende
Bewertung**

Latinum oder Graecum und Englischkenntnisse auf Niveau B2 verlangt. Beim Zwei-Fach-Studium müssen die Mastermodule „Praktische Philosophie“ und „Theoretische Philosophie“ belegt werden. Hinzu kommt ein Schwerpunktmodul, in dem die Studierenden einen Schwerpunkt im Bereich Geschichte der Philosophie, Theoretische Philosophie oder Praktische Philosophie bilden können. Beim Ein-Fach-Studium müssen zusätzlich die Module „Kultur und Gesellschaft“ sowie „Traditionen und Strömungen der Philosophie“ belegt werden. Außerdem findet die Schwerpunktbildung im Rahmen von zwei Modulen statt. Sie erfolgt in einer Distinktion, die einem der Bereiche Geschichte der Philosophie, Theoretische Philosophie oder Praktische Philosophie angehört.

Es wird grundsätzlich begrüßt, dass das Kölner Modell für den Bachelor- und den Masterbereich sowohl Ein-Fach- als auch Zwei-Fach-Studiengänge vorsieht und damit eine große Flexibilität in der Wahl der Studieninhalte ermöglicht. Anerkannt werden die von der Hochschule vorgesehenen Maßnahmen, um trotz der zahlreichen Kombinationsmöglichkeiten Überschneidungsfreiheit bei den Pflichtveranstaltungen zu gewährleisten. Diese Anstrengungen sollten weiter verfolgt werden. Beim Zugang zu den Masterstudiengängen sollte der Aspekt der Durchlässigkeit für Studierende von anderen Hochschulen im Auge behalten werden.

Der Masterstudiengang „Philosophie“ setzt die Vorgaben der Modularisierung und Strukturierung sinnvoll und transparent um. Es gibt ein klar strukturiertes Modulsystem und es werden den Studierenden zahlreiche Wahl- und Vertiefungsmöglichkeiten eingeräumt. Eine Schwerpunktbildung ist sowohl in bestimmten systematischen Teilbereichen der Philosophie als auch in bestimmten Epochen möglich. Hervorzuheben sind insbesondere die zahlreichen Distinktionsmöglichkeiten, welche auch mit den lokalen Besonderheiten und den besonderen philosophischen Ressourcen Kölns verknüpft sind.

Mit der Möglichkeit der Schwerpunktbildung, u.a. in den vorgesehenen „Distinktionen“, bereitet der Masterstudiengang direkt auf eine Tätigkeit in Wissenschaft und Forschung vor. Das Kölner Philosophische Seminar ist international in Forschung und Lehre sichtbar und in der Lage, eine philosophische Ausbildung auf höchstem Niveau anzubieten.

**Mitglieder der
Gutachtergruppe**

Prof. Dr. Christof Rapp
Humboldt-Universität Berlin, Institut für Philosophie

Prof. Dr. Albrecht Riethmüller
Freie Universität Berlin, Musikwissenschaftliches Seminar

Prof. Dr. Barbara Schellewald
Universität Basel, Kunsthistorisches Seminar

Dr. Michael Ladenburger
Beethoven-Haus Bonn (Vertreter der Berufspraxis)

Matthias Wernicke
Universität Potsdam, Philosophie/Psychologie/Informatik (studentischer Gutachter)

**Interne Verfahrensnummer
von AQAS**